

GEMEINSAM  **AUF DEM WEG**

Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft

Hiltensingen / Langerringen

mit

Gennach, Konradshofen,
Schwabmühlhausen und

Scherstetten,
Westerringen



WEIHNACHTEN 2016

Leitwort

Liebe Pfarrangehörige!

Weihnachtsfeier im Verein, Plätzchen backen, Elternsprechtag in der Schule, Kirchenchorprobe, Ministrantenprobe, Weihnachtsfeier im Betrieb, Termin beim Zahnarzt, Weihnachtsgeschenke besorgen, usw. Wer kennt das nicht? - Gerade im Dezember häufen sich die Termine. Man hetzt von einem zum anderen.

Schon allein das Weihnachtsfest zu Hause vorzubereiten ist auch wieder Hektik. Bestimmt haben auch Sie kurz vor Weihnachten einige Kilometer in den Beinen, um das große Fest vorzubereiten: Geschenke einkaufen, einen Weihnachtsbaum besorgen, Weihnachtskarten zum Briefkasten bringen, dann zu Hause in den Keller, um die Krippe und den Baumschmuck zu holen, ... Ja, man läuft und läuft, damit alles optimal wird.

Und dann kommt der große Tag. Nicht selten ist man enttäuscht. Das Geschenk ist nicht das, was ich erwartet habe, die Schwiegereltern möchten lieber am 1. Feiertag kommen und nicht am zweiten, der Gänsebraten ist missglückt, keiner sieht meine große Arbeit beim Schmücken und Putzen der Wohnung, der Jugendliche zockt nur auf seinem Handy, es kommt keine festliche Stimmung auf, ...

Einige Menschen sind richtig abgelenkt in der vorweihnachtlichen Zeit. Doch wenn die Hektik vorbei ist und die stille

Zeit einkehrt, dann fällt man in ein tiefes Loch. Gerade an den Weihnachtstagen kommt es deshalb oft zu Streit, Dramen spielen sich ab, viele Tränen fließen, nicht selten kommt es sogar zu Trennungen. Wenn es so harmonisch sein muss und soll, kehrt es sich in vielen Familien gerade ins Gegenteil um.

Liebe Schwestern und Brüder, wir möchten ein wenig darauf eingehen, wie Weihnachten zu einem unvergesslichen schönen Fest werden kann. Setzen Sie sich nicht unter Druck, schrauben Sie Ihre Erwartungen herunter. Weihnachten kann sehr gut als Kraftquelle dienen. An Weihnachten feiern wir, dass Gott als Mensch auf die Erde gekommen ist. Es ist ein Fest des Staunens und der Freude. Gott hat sich in menschlicher Gestalt den Menschen geschenkt. Weihnachten sollte auch ein Tag der Freude an der Schöpfung sein.

Bemühen wir uns, die Vorweihnachtszeit als Zeit der Gelassenheit zu erleben. Früher waren die Adventswochen als Phase der Vorbereitung eine Fastenzeit. Es galt: weniger essen und mehr Stille und Meditation. Heutzutage ist diese besondere Zeit jedoch vollgepackt. Damit muss Schluss sein! Weihnachten feiern bedeutet nicht, noch mehr zu organisieren, sondern alles Unnötige wegzulassen. Dieses Weglassen sollte man auch in der Zeit zuvor schon

praktizieren. Man kann eine Menge aus der Bibel lernen, zum Beispiel von den Hirten: Sie folgten einem Stern. – Vielleicht haben Sie einmal Lust, sich mit Freunden zu einem Nachtspaziergang zu treffen. Gerade im Dezember gibt es einen wunderbaren Sternenhimmel zu bestaunen. Die unendliche Weite des Firmaments zu erleben ist eine tiefe Kraftquelle für die Seele.

Liebe Schwestern und Brüder, wir wünschen Ihnen für die Adventszeit etwas Stille und Zeit für sich selbst.

Lassen Sie sich nicht von der vorweihnachtlichen Hektik anstecken. Versuchen Sie zur Ruhe zu kommen. Nur so kann man die Ankunft des Herrn wirklich erleben.

Ihnen allen wünschen wir ein gnadenvolles Weihnachtsfest und ein gottbeschütztes Jahr 2017.

Ihr

Pfr. Sebastian Kandeth

Pater Sunil Vallanattu

Aus der Pfarreiengemeinschaft



Glücklich und dankbar zeigten sich die Langerringer, allen voran Pfarrer Sebastian Kandeth und Bürgermeister Konrad Dobler, bei der Einweihung ihres neuen Gemeindezentrums am 31. Juli 2016. Das Wetter wollte nicht recht mitspielen, aber Gäste, Organisatoren und die vielen Mitwirkenden und Helfer des Festes ließen sich davon nicht ihre Freude verderben. Mit einer rundum gelungenen Feier wurde sie ihrer Bestimmung übergeben, die neue Begegnungsstätte gleich neben Kirche und Rathaus. Das gemeinsame Projekt

von Gemeinde und Pfarrei bietet nun den Menschen vor Ort, vor allem den verschiedenen Vereinen, Gruppen und Institutionen, einen großzügigen Raum mit schönem Ambiente für alle möglichen Veranstaltungen. Das Gemeindezentrum wird inzwischen gut angenommen und füllt sich nach und nach ganz erfreulich mit "Menschen, die das Füreinander pflegen", wie es sich Weihbischof Josef Grünwald in seiner Einweihungspredigt wünschte. Inzwischen ist auch das Pfarrbüro hierher umgesiedelt und Pater Sunil bewohnt seine Räume im ersten Stock.



Firmvorbereitung

„Getragen von Feuer und Wind“

1. Besinnungstag der Firmlinge

Am 19.11.2016 fand von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr unser erster gemeinsamer Besinnungstag im Gemeindezentrum Langerringen statt. Begeistert davon, dass sich fast alle Kinder Zeit genommen hatten, begannen wir den Tag, zusammen mit Pater Sunil, mit einem Gebet und der Vorstellung unseres Firmmottos – „Getragen von Feuer und Wind“. Anschließend ging es fleißig und eifrig an die vielen Aufgaben für diesen Vormittag. Es wurden tolle Einbände für die Firmbücher gestaltet, alle haben sich überlegt und aufgeschrieben, von was man sich selbst „getragen“ fühlt, jeder formulierte eine eigene Fürbitte für den Vorstellungsgottesdienst und bastelte einen Ballon für das Firmaplatat. An dieser Stelle möchten wir uns auch noch einmal bei allen Kindern



bedanken: „Das habt ihr wirklich toll gemacht!“ Die Zeit verging wie im Flug und mittags freuten sich alle schon ganz hungrig auf eine Pizza. Mit gemeinsamen Spielen, bei denen noch einmal viel gelacht wurde, ließen wir den Tag ausklingen. Wir freuen uns nun ganz besonders auf das Firmwochenende im Januar in Seifriedsberg und auf die weiteren Besinnungstage!

Noch ein Hinweis: Alle Termine sind auch auf der Homepage unserer Pfarreiengemeinschaft unter der Rubrik „Firmung“ zu finden!

Luise Baur



Kommunionvorbereitung

Bei dir zu Gast sein

In allen Teilen unserer Pfarreiengemeinschaft hat bereits die Kommunionvorbereitung begonnen. Den Auftakt bildete ein Besinnungstag mit dem Motto „Heute will ich bei dir zu Gast sein“. Kinder und Eltern lauschten gebannt der Geschichte vom unbeliebten und betrügerischen Zöllner Zachäus. Wie unfair, dass Jesus ausgerechnet bei ihm zu Gast sein wollte! Wo doch all die braven anständigen Menschen es viel mehr verdient gehabt hätten!

Doch genau diese Botschaft soll bei den Kommunionkindern ankommen – dass vor allem auch diejenigen bei Jesus willkommen sind, die nicht perfekt sind und dass jeder Mensch bei



Gott die Chance hat, umzukehren und zu glauben.

„Heute will ich bei dir zu Gast sein“ heißt auch das Motto der Kommunion 2017. Allen Kommunionkindern und ihren Familien eine schöne, bereichernde und wertvolle Zeit der Vorbereitung auf die Hl. Kommunion!

Sabine Hartmann



Aus der Pfarreiengemeinschaft

Pastorales Team

Da die Vollzeitstelle für eine Gemeindereferentin seit September nicht mehr besetzt werden konnte, wurden die Aufgaben im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit neu verteilt.

Christine Haas übernimmt die Erstkommunionvorbereitung zusätzlich zu Hiltenfingen, Scherstetten und Konradshofen nun auch für Langerringen, Gennach und Schwabmühlhausen. Außerdem bereitet sie weiterhin die Familiengottesdienste zusammen mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern der einzelnen Pfarreien vor.

Luise Baur, die als Grund- und Mittelschullehrerin in Krumbach arbeitet, hat zum neuen Schuljahr die Vorbereitung der Firmkinder in unserer Pfarreiengemeinschaft übernommen.

Da sie nur mit wenigen Stunden in der Pfarrei tätig ist, wird sie ehrenamtlich von Veronika Rager unterstützt.

Die Firmvorbereitung findet nun hauptsächlich in der 6. Jahrgangsstufe statt. Mit thematischen Einheiten, einem gemeinsamen Wochenende und Jugendgottesdiensten bereiten sich die Kinder auf ihre Firmung vor.

Auch schon die Kinder der 4. und 5. Klasse sind eingeladen bei den laufenden Aktivitäten wie Familien- und Jugendgottesdiensten, Kinderbibeltag, Mitgestaltung von Festen im Jahreskreis und Aktionen der einzelnen Pfarreien mitzuwirken. Zusätzlich werden für die 5.-Klässler drei gemeinsame Veranstaltungen angeboten.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Kindern, Jugendlichen, Eltern und ehrenamtlichen Mitarbeitern vor Ort.



Ministrantenturnier

Am Samstag, den 26.11., hat das Dekanat Schwabmünchen das jährliche Fußballturnier veranstaltet. Die Pfarreiengemeinschaft war mit sechs Mannschaften vertreten.

In der Altersstufe 1, welche bis 12 Jahre geht, wurden Platz 2 und 6 von 7

belegt. In der Altersstufe 2, welche bis 14 Jahre geht, wurden die Plätze 4 und 6 von 9 belegt, und in der 3. Altersstufe die Plätze 4 und 10 von 11.

Die Stimmung unter den Spielern war super und viele Fans unterstützten die Teams mit Banner und Maskottchen und feierten gemeinsam die Siege.

Sophia Baur



Ministrantenaufnahme

In unserer Pfarreiengemeinschaft haben sich in diesem Jahr 15 Mädchen und Jungen bereit erklärt den Dienst am Altar wahrzunehmen und

Ministrantinnen und Ministranten zu werden.

Wir freuen uns sehr und wünschen ihnen für diese Aufgabe viel Freude und Gottes Segen.

Aus der Pfarreiengemeinschaft

Langerringen



Aufgenommen wurden: Marius Bosch, David Drexel, Simon Vogt und Leonie Weh;

Verabschiedet wurden (nicht im Bild): Anna Baumgartner, Julian Polzer und Leonie Ringler

Scherstetten



Aufgenommen wurden: Kilian Deschler, Ida Hoser und Yvonne Wiedemann;



Verabschiedet wurden: Sascha Krusbersky und Benedikt Wiedemann

Gennach



Aufgenommen wurden: Maria Hagg, Martin Kögel, Johannes Kögel, Paul Maguhn und Johanna Schweier;

Verabschiedet wurden: Greta Bruche, Miriam Hämmerle (nicht im Bild) und Ulrike Rager

Konradshofen



Aufgenommen wurde: Sarah Weimann



Hiltfeningen



Aufgenommen wurde: Anna Steinle

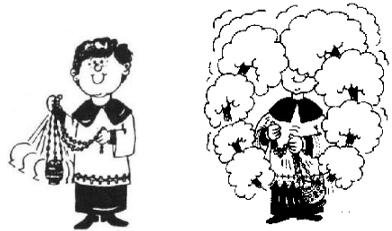
Schwabmühlhausen



Aufgenommen wurden: Viktoria Leimer



Verabschiedet wurden: Alen Faijc,
Valentin Schmid und Mario Spatz



Willkommen und Abschied liegen nah aneinander und so sagen wir all denen Danke, die aus dem Dienst des Ministrierens ausscheiden, um sich neuen Aufgaben zu widmen. Euch sagen wir an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott und wünschen Euch für den weiteren Lebensweg Gottes reichen Segen.

(Alle Namen in alphabetischer Reihenfolge)

Aus der Pfarreiengemeinschaft

Taufen

Langerringen

Katharina Layer
Leni Frey
Nora Jürgensen
Katharina Kerler
Elias Rindle
Charlotte Geisenberger *
Maria Matthesius
Matteo Fischer
Johannes Sigl
Elijah Mayr *
Tim Holzhauser *
Paula Baumgartner
Lena Baumgartner

Gennach

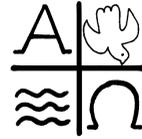
Leonhard Müller
Emma Miller
Raphael Lutz
Sofia Hämmerle
Paula Hagg

Hiltenfingen

Mia Binder
Toni Bock
Samuel Blätz
Svenja Burghardt *
Romy Mader
Leon Luipold
Theresa Luipold
Dominik Fröber *
Kilian Bauer
Marie Röth *
Viktoria Pfitzmayr
Jonas Wörle *
Lisa Traut

Schwabmühlhausen

Benedikt Marz
Anna Starker
Mia Köbler
Klara Mayr
Ludwig Köpfle *
Ryan Kneipp *



Scherstetten

Johanna Seitz
Marina Deschler
Dominik Diehm
Viktoria Bamberger
Emil Hartmann
Kilian Holzhauser

Konradshofen

Lina Gattinger
Mia Zimmermann

Hochzeiten

Langerringen

Klaus Tochtermann und Barbara Seibold
Matthias Layer und Bernadette Knoll
Rainer Rohmoser und Heike Brandmeier
Tobias Rohmoser und Sandra Steur

Gennach

Fabian Prestele und Simone Morhardt
Christian Antoni und Katharina Lang

Hiltenfingen

Christian Härter und Ramona Drexl *
Martin Bauer und Giuseppa Rapisarda
Jochen Plunger und Monika Hiller *
Matthias Maier und Nicole Hornig *
Robert Scheider und Maria Burkhard *



Scherstetten

Matthias Deschler und Magdalena Hoser
Franz Kastner und Alexandra Staiger *
Frank Schrettle und Annemarie Weidl

Schwabmühlhausen

Tobias Erhart und Melanie Anker Müller
Georg Stammel und Sonja Hefe

Beerdigungen

Langerringen

Franz Vogt
Peter Petz
Horst Heinecker
Elisabeth Haas
Ludwig Schorer
Maria Gierczyk
Alois Fischer
Magdalena Rohmoser
Wolfgang Mader
Jakob Seitz
Hermann Renner
Georg Schindele

Konradshofen

Helmut Czech
Pauline Schorer
Georg Stöckbauer
Elisabeth Stöckbauer

Gennach

Michael Scherbaum
Xaver Knoll

Schwabmühlhausen

Josef Rogg
Philomina Reßle
Anton Hogh
Anton Kiefersauer, Geistl. Rat

Scherstetten

Ludwig Thoma
Josef Langegger
Hermine Birkmeir
Johann Schreiegg
Walter Müller
Josef Schöbel
Georg Schorer
Willibald Fauß



Hiltensingen

Hermine Schorer
Johannes Fröber *
Josefa Wiedemann
Rudolf Mayer
Michael Weiland
Adele Mayer
Sophie Lang
Ernst Kreibich
Anna Egle

* auswärts getauft / getraut / beerdigt

Adveniat 2016

Schützt unser gemeinsames Haus!

Bedrohte Schöpfung – bedrohte Völker!

In der Provinzstadt Puyo im Osten Ecuadors siedeln sich viele indigene Familien aus dem Amazonasgebiet an, deren Lebensraum durch Abholzung, Ölförderung und Bergbau zerstört wird. Sie hoffen auf einen Neubeginn und werden enttäuscht. Vor allem die Kinder und Jugendlichen leiden unter der Perspektivlosigkeit. Ihnen gibt das von Adveniat geförderte Schulprojekt „Encuentro“ eine Chance. „Encuentro“ bedeutet auf Deutsch „Begegnung“.

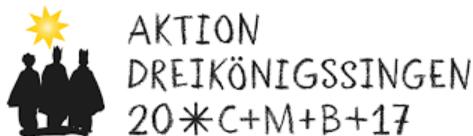
Das im Jahr 2000 gegründete Projekt wird heute von Dominikanerschwestern geleitet. Bischof Rafael Cob Garcia hebt es als Vorzeigeprojekt hervor. „Es ist wie ein Rettungsanker“, sagt er. Viele Kinder und Jugendliche – ist er sich sicher – wären ohne das Projekt bereits in die Drogensucht, Prostitution oder Kriminalität abgerutscht.



**Adveniatkollekte am 24. / 25.12.2016
in allen Gottesdiensten**

Aus der Pfarreiengemeinschaft

Sternsinger 2017



Im Rahmen der Aktion Dreikönigssingen 2017 machen sich die Sternsingerinnen und Sternsinger in den Tagen nach Weihnachten wieder auf den Weg. Sie kommen zu Ihnen, um den Segen des menschengewordenen Gottes zu bringen und für Kinder in Not zu sammeln. Wenn Kinder und Jugendliche sagen "Ich bin Sternsinger", dann helfen sie diese Welt ein Stück besser zu machen.

Die diesjährige Aktion Dreikönigssingen steht unter dem Motto:

„Segen bringen. Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit!“

Die Sorge um die Umwelt und schwindende Ressourcen bestimmt das Leben eines Großteils der Bevölkerung Afrikas. Der Klimawandel und seine Folgen tragen

entscheidend dazu bei, dass sich Armut und soziale Spannungen ausbreiten und intensivieren. Die Region Turkana im Nordwesten Kenias – ohnehin eine der ärmsten Regionen des Landes – steht im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2017.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr und schreiben nach altem Brauch den Segensspruch an Ihre Tür

20*C+M+B*17

**„Christus Mansionem Benedicat“ -
„Christus segne dieses Haus“**

Unsere Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt für die freundliche Aufnahme.

Die Sternsinger der Pfarreien kommen in

Hiltenfingen am	06. / 08.01.2017
Langerringen am	04. / 05.01.2017
Westerringen am	05.01.2017
Gennach am	06.01.2017
Scherstetten am	06.01.2017
Konradshofen am	06.01.2017
Schwabmühlhausen am	06.01.2017

Friedenslicht aus Bethlehem

Auch heuer werden wir wieder das Friedenslicht aus Bethlehem in unsere Pfarreien bringen.



Wir wollen mit diesem Licht aus dem Geburtsort Jesu an Weihnachten Zeichen des Friedens zwischen den Menschen setzen. Es soll Trost sein für Einsame und strahlende Freude und wärmende Liebe für uns alle bringen.

Im Anschluss an die Kinderchristmette, die Christmette und nach dem Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag haben Sie die Möglichkeit, das Licht abzuholen. Sie können entweder eine Kerze bzw. Laterne von zuhause mitbringen oder aber eine kleine Kerze mit Deckel in der Kirche erwerben.

Lassen Sie sich anstecken mit dem Friedenslicht aus Bethlehem, dem Geburtsort Jesu.

Aus den Pfarreien

Langerringen

Pfarrversammlung

Am 13.11.16 fand zum ersten Mal unsere Pfarrversammlung in den neuen Räumen des Gemeindezentrums statt. Der Saal war voll besetzt, weil durch die Darbietungen der Tanzmäuse unter Leitung von Barbara Sachse und dem Auftritt des Kinderchores unter der Leitung von Franz Müller auch sehr viele junge Familien anwesend waren. Der Pfarrgemeinderat sorgte für Kaffee



und Kuchen und Pfarrer Sebastian begrüßte alle recht herzlich. Nach den sehr gelungenen Tänzen und Liedern der Kinder berichtete Ralph Maier aus der Arbeit der Kirchenverwaltung. Er bedankte sich bei allen Spendern, die bisher Geld für den Bau des Gemeindezentrums gespendet haben, unter anderem auch bei den Gallus Frauen, die das gesamte Inventar der

Küche finanziert haben. Danach beleuchtete Bürgermeister Konrad Dobler die Kosten der gesamten Baumaßnahme noch etwas genauer, wobei er betonte, dass man unter der veranschlagten Höchstgrenze der Baukosten geblieben ist. Ganz spontan erzählte uns dann Pfarrer Josef Mayer von seiner Arbeit in der Landvolkshochschule Petersberg und seinen Aufgaben als Landvolkpfarrer. Danach gab uns noch Anton Hämmerle einen Bericht aus dem Pastoralrat, der als übergeordnetes Gremium gemeinsame Aufgaben der Pfarrgemeinderäte in der ganzen Pfarreiengemeinschaft organisiert und koordiniert. Für auflockernde Unterhaltung sorgte dazwischen Hermine Heinecker mit Franz Baur bei einem Sketch von Johanna Hofbauer. Zum Schluss zeigte Marion Baur in einer Präsentation auf Großbildleinwand (dank der tollen neuen Technik im GZ) mit zahlreichen Bildern einen Überblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Der stolze Reinerlös aus den Spenden für Kaffee und Kuchen von 450 € ging auf das Konto für das Gemeindezentrum. Allen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Marion Baur

Kinderchor

"Musik wäscht den Staub des Alltags von der Seele"

Diese Tatsache genießen seit September 26 Kinder aus den 2. bis 4.

Aus den Pfarreien

Klassen der Grundschule Langerringen, die sich nach einer kleinen Mittagspause immer donnerstags nach dem Unterricht treffen, um gemeinsam zu singen. In seiner Aufgabe als Kirchenmusiker und Chorleiter arbeitet Franz

viel Witz und Humor er seine exzellenten musikalischen Fähigkeiten



Müller hier mit der Schule zusammen und wird organisatorisch von Katja Hörsgen unterstützt. Die ersten Auftritte bei der Pfarrversammlung, beim ökumenischen Seniorennachmittag und beim Langerringer Advent machten den Kindern und ihren Zuhörern viel Freude und bescherten erste aufregende Bühnenerfahrungen.

an den Mann und die Frau bringt. Die Chorgemeinschaft Langerringen hatte dazu eingeladen und sorgte mit einem tollen Salatbuffet und selbstgebackenen Kuchen für die nötige Stärkung.

Regina Hinz

Katja Hörsgen

Chortag

Neues geistliches Liedgut probten über 40 Frauen und 8(!) Männer aus Langerringen, Hiltenfingen, Großaitingen und dem Umland Anfang Oktober mit viel Spaß und Freude im neuen Gemeindezentrum unter der Leitung von Pater Norbert Becker aus der Oase Steinerskirchen. Wer ihn schon einmal erlebt hat, weiß, mit wie

Ökumenischer Seniorenkreis

Auch 2016 traf sich der ökumenische Seniorenkreis wieder jeden dritten Donnerstag im Monat. Das Programm an den Nachmittagen reichte von geschichtlichen Themen über Diavorträge bis zu gemeinsamem Spielen und Musizieren. Nicht fehlen durften natürlich die beliebten Ausflüge, die uns diesmal nach Berwang bzw. auf die Insel Reichenau führten und das traditionelle Grillfest im August mit unserem Bürgermeister, Herrn Dobler.

Das Jahr brachte aber auch Neues: Zum einen steht mit dem Saal im

Gemeindezentrum nun auch auf katholischer Seite wieder ein Ort zur Verfügung, an dem man sich in gemütlicher Runde treffen kann, zum anderen gab es erhebliche Veränderungen im Organisationsteam: Mit Frau Filser, Frau Renner und Frau Koch zogen sich gleich drei Gründungsmitglieder nach 20 Jahren engagierter Seniorenarbeit zurück. Neben Hermine Heinecker und Maria Vogt sind dafür nun Beate Schulze-Zech, Cilli Hinkofer, Lucia Baumgartner, Resi Hindelang und Sabine Wagner dabei.

Um mehr über die Wünsche und Anliegen der Senioren zu erfahren, verteilte das neue Team Fragebögen, deren Auswertung helfen soll, auch für das kommende Jahr ein für alle unterhaltsames und interessantes Programm zusammenzustellen.

Im Dezember schließlich endete ein ereignisreiches Jahr ganz besinnlich mit der traditionellen Weihnachtsfeier, gestaltet von Herrn Pfarrer Kögel und der Stubenmusi.

Sabine Wagner



Gallusfrauen

Ein buntes Programm boten auch in diesem Jahr wieder die Gallusfrauen. Das Angebot reichte von einer Tuchparty im Februar über die bereits

zur Tradition gewordenen Termine wie Osterbasar, Maiandacht und „Blick über den Gartenzaun“ bis zum Adventsbasar.

Aber auch bei der Frauenrunde lag das Hauptaugenmerk natürlich auf der Einweihung des Gemeindezentrums. Bereits im April wurden Kataloge gewälzt und Angebote eingeholt, hatte man es sich doch zur Aufgabe gemacht, die Küche mit Geschirr, Gläsern und allen notwendigen Kochutensilien auszustatten, um die Bewirtung von bis zu 200 Personen zu ermöglichen. In der letzten Juliwoche ging es dann richtig zur Sache: Circa 350 Kartons mussten ausgepackt und in die Schränke geräumt werden, alles rechtzeitig vor dem großen Einweihungsfest. Auch eine mobile Theke wurde in Auftrag gegeben sowie Kreuze und Kunstwerke für das Pfarrbüro gestiftet. In der Summe wurden dabei 14.000 € ausgegeben.

Nach einer kurzen Sommerpause übernahmen die Gallusfrauen im September dann den Kaffee- und Kuchenverkauf beim Herbstmarkt, ehe im Oktober bei einem Kochkurs mit Herrn Sigel die neue Küche richtig eingeweiht wurde.

Im November lud man zum ersten Frauenfrühstück im neuen Saal: Theresia Zettler referierte zum Thema „Was macht meine Seele gesund“, Ende des Monats fand das im vergangenen Jahr erstmals organisierte „Bücherloben“ erneut statt.

Aus den Pfarreien

Letzter Termin im Gallusfrauen-Jahr war schließlich wie immer der Adventsbasar.

An dieser Stelle nun möchte sich das Team von Herzen bei allen bedanken, die mitgeholfen, gebastelt und gebacken haben. Da wir auch im nächsten Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm bieten möchten, laden wir alle, die Lust haben bei uns mitzuwirken, herzlich ein. Die Termine werden rechtzeitig im Gemeindeblatt bekannt gegeben.

Sabine Wagner



Mesnerjubiläum

40-jähriges Mesnerjubiläum von Herrn Erhard Bihler

Im Gottesdienst zum Fest Christkönig wurde Herr Erhard Bihler für vierzig Jahre Mesnerdienst geehrt. Herr Bihler trat im Jahre 1946 seinen Dienst am Altar als Ministrant in der Leonhardskapelle an. Seitdem war er eng mit der Kapelle verbunden und übernahm im Oktober 1976 den Mesnerdienst. Pfarrer Sebastian Kandeth erläuterte, wie zeitintensiv damals der Mesnerdienst war, weil es zum Beispiel noch kein elektrisches Glockenwerk gab. Als Anerkennung überreichte Pfarrer Sebastian die goldene Ehrennadel und eine Urkunde. Kirchenpfleger Johann Weh überreichte einen Geschenkkorb.



Hiltentingen

Priesterjubiläen

25-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Engelbert Birkle

Zahlreiche Pfarrangehörige und Besucher aus den verschiedenen Wirkungsstätten von Pfarrer Engelbert Birkle fanden sich am 07.07.2016 in der Pfarrkirche St. Silvester in Hiltentingen zur Feier seines 25-jährigen Priesterjubiläums ein. Pfarrer Sebastian Kandeth begrüßte die Gäste aus Nah und Fern, sowie die Priester Pfarrer Ludwig Hihler, der langjähriger Heimatpfarrer des Jubilars war, und Landvolkseelsorger Pfarrer Josef Mayer, gebürtig aus Gennach. Pfarrer



Sebastian erzählte, dass alte Menschen oft sehnsüchtig auf einen Enkel warten und dass Hiltentingen, nach der Priesterweihe von Georg Birkle, 41 Jahre warten musste, bis wieder ein Sohn der Gemeinde zum Priester geweiht wurde. Mit rhythmischen Liedern aus dem



Gotteslob begleitet von der Frauenchor und der Rasselbande den Gottesdienst. In der Ansprache erklärte Pfarrer Engelbert Birkle, was ihm verschiedene Orte in seiner Heimatkirche bedeuten, angefangen bei den Stufen des Hochaltars, an denen er als kleiner Ministrant während des ganzen Rosenkranzgebetes kniete und in Stille verweilte. Zwar empfand er Langeweile, spürte aber doch schon den Wert des stillen Daseins vor Gott. Als Jugendlerner auf der Empore stellte er auch kritische Fragen. Dieses Hinterfragen hatte seinen Platz in der Gemeinde und war wichtig für seinen weiteren Weg. Am Altar diente er als Ministrant und darf als Priester Gottesdienste leiten. Bei aller Routine

ist hier auch immer wieder die Heiligkeit und Gegenwart des Herrn erfahrbar. Am Schluss des feierlichen Gottesdienstes gratulierte Markus Stegmann im Namen der Pfarrgemeinde und Kornelius Griebis im Namen der politischen Gemeinde Engelbert Birkle zu seinem Jubiläum und wünschten Kraft, Gesundheit und Gottes Segen für sein weiteres Wirken. Beim anschließenden Stehempfang war dann die Möglichkeit zu Begegnung und guten Gesprächen bei Sekt und Häppchen.
(Fotos von Barbara Rohrer)

50-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Hermann Danner

Am 10. Juli 2016 machte sich ein Bus mit Pfarrgemeindemitgliedern auf den Weg nach Dillingen, um mit dem ehemaligen Ortpfarrer Hermann Danner sein goldenes Priesterjubiläum zu feiern. Die Feier begann mit dem Dankgottesdienst, zu dem Pfarrer Danner zahlreiche Mitzelebranten begrüßten konnte. Darunter waren auch zwei weitere Jubilare: Kapuzinerpater Adrian Luko ist seit 60 Jahren



Priester und Pater Berthold Kirchlechner konnte 2016 ebenfalls sein 50. Priesterjubiläum feiern. Weiterhin begrüßte er Stadtpfarrer Wolfgang Schneck, den Leiter der Pfarreiengemeinschaft Dillingen, Pfarrer Josef Philip, den Geistlichen seines Heimatortes Dattenhausen, der schon damals seine Primiz vorbereitete, Pfarrer Ludwig Hihler, seinen Vorgänger in Hiltenfingen, Kaplan Simon Stegmüller und die beiden Diakone Xaver Stegmüller und Helmut Wißmüller. In der vollbesetzten Pfarrkirche St. Ulrich feierten wir einen sehr festlichen Gottesdienst, an dem viele Angehörige des Jubilars, Schwestern der Dillinger Franziskanerinnen, Pfarrangehörige aus der Pfarreiengemeinschaft Dillingen und den Pfarreien Hiltenfingen, Scherstetten und Konradshofen teilnahmen. Die musikalische Gestaltung übernahmen der Kirchenchor Scherstetten und die Frauengruppe Hiltenfingen. Im Gottesdienst kam zum Ausdruck, dass der Mittelpunkt aber Christus ist, durch ihn und auf ihn hin sind wir geschaffen. Ortpfarrer Wolfgang Schneck erinnerte in seiner Ansprache, dass jeweils auf der ganzen Welt die gleichen Lesungstexte vom Sonntag gelesen werden. Pfarrer Danner ließ sich davon berühren, und wählte einen Satz daraus für seinen Primizspruch. Wir alle gehören als Kirche zum Leib Christi, er ist das Haupt, auf ihn sollen wir hören. Gottes Wort fordert uns heraus, das Gehörte im Alltag umzusetzen. Der Priester hat

die Aufgabe, das Wort Gottes zu verkünden, wir sollen es mitnehmen in die Woche und uns wandeln lassen, sollen Gott und den Nächsten lieben.



Nach dem Gottesdienst versammelten sich die geladenen Gäste im Pfarrsaal, wo sie in geselliger Runde das Festmahl genossen. Kirchenpfleger Anton Albenstetter überbrachte die Glückwünsche der Pfarreien Hiltenfingen, Scherstetten und Konradshofen und dankte für die



schönen Gottesdienste, die Begleitung in Freud und Leid sowie die konstruktive Arbeit in den verschiedenen Gremien. Bürgermeister Kornelius Griehl überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und dankte für sein segensreiches Wirken,

das in Hiltenfingen fast die Hälfte seines priesterlichen Wirkens ausmachte. Mit einem Gedicht brachte Bürgermeister Griehl zum Ausdruck, dass Gott so viel schenken möge, wie nötig ist. Stadtrat Benedikt Klein überbrachte im Namen der Stadt und Pfarreiengemeinschaft Dillingen ein Buchgeschenk und erinnerte daran, dass der Jubilar, der kurz nach dem 2. Vatikanum die Priesterweihe erhielt, zu einer Generation des Aufbruchs



gehört und wünschte, dass er weiterhin seine menschliche Art ausstrahlen lassen möge. Auch der Oberbürgermeister von Dillingen kam persönlich, um seine Glückwünsche auszusprechen. Nach Kaffee und einem großen Kuchenbuffet zeigte eine Nichte Bilder aus dem Leben des Jubilars.

Zur Vesper mit Diakon Dieter Kitzler sang die exzellente Männerschola aus Dillingen. In seiner Gratulation erinnerte er daran, dass jeder seine persönliche Berufung hat und jeder heilig und untadelig vor Gott leben soll. Denn wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott.

*Maria Frommel
(Fotos von Markus Schweinberger)*

Aus den Pfarreien

Aktion Minibrot

„Salz der Erde“ und „Licht der Welt“ - das sind kraftvolle Zusagen an das Volk Gottes weltweit. Vor diesem Hintergrund stehen wir vor der Herausforderung, wie wir für die Partner des Landvolkes im Senegal und in Rumänien im positiven Sinne Salz der Erde und Licht der Welt sein können.

Durch die Teilnahme an der Aktion Minibrot leisten wir unseren Beitrag und unterstützen damit die Projekte des Landvolkes. Die KLB unterstützt beispielsweise im Senegal eine Initiative, die bildungsfernen Jugendlichen eine Schul- und Ausbildung ermöglicht. Auch unterstützt sie Einkommen schaffende Maßnahmen wie einen Batikworkshop, in dem sich Frauen die nötigen Fertigkeiten aneignen, um im Kleidersegment ein kleines Einkommen zu erwirtschaften. In Rumänien können Kinder im Rahmen einer Kinderfreizeit erfahren, welche Schätze in ihrer Heimat liegen und so die Heimatverbundenheit stärken.

Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr 301,00 € an die KLB überweisen konnten.

251,00 € war der Spendenerlös aus der Abgabe der Minibrote. Vom Erlös der im Anschluss an den Pfarrgottesdienst stattfindenden Begegnung im Pfarrheim steuerte der Pfarrgemeinderat 50,00 € zur Aktion bei.

Herzlichen Dank allen Spendern!

Katholischer Frauenbund

Auch in diesem Jahr bemühten wir uns, ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen:

Wir starteten im Januar 2016 mit einem „Joga-Kurs“, den Kerstin Müller an 10 Abenden durchführte.

Am Mittwoch, den 20.01.2016 hielt Apotheker Franz Willer mit Sabine Hofmann einen sehr interessanten und lehrreichen Vortrag zum Thema „Schadstoffe bewusst vermeiden und wieder los werden“.

Den „Weltgebetstag der Frauen“ feierten wir am Freitag, den 04.03.16 in unserer Pfarrkirche. Im Mittelpunkt der Gebete stand der Inselstaat Kuba. Bei den Terminen zur Text- und Liedvorbereitung haben auch mehrere Frauen der Pfarreiengemeinschaft teilgenommen. Zum gemütlichen Gedankenaustausch bei landestypischen Speisen trafen wir uns anschließend in der Mehrzweckhalle.

Am Mittwoch, den 06.04.2016 haben wir Ulrike Birmoser von der Verbraucherzentrale der Diözese Augsburg zu einem Vortrag über „Osteoporose – die unterschätzte Krankheit“ eingeladen. Sie gab uns wertvolle Tipps, wie man durch eine gesunde Lebensweise vorbeugen kann.

Die Jahreshauptversammlung mit Muttertagsessen fand am Freitag, den 06. Mai 2016 statt. Nach einer Hl. Messe für die verstorbenen Mitglieder

des KDFB trafen wir uns zum gemütlichen Beisammensein in der Gastwirtschaft „Hiltensfinger Keller“.

Am Samstag, 21. Mai 2016 unternahmen wir mit Privat-PKW eine Fahrt zur „Hl. Crescentia“ nach Dienhausen. Diese kleine Kapelle wurde 1990 aufgrund eines Gelöbnisses erbaut und 2006 mit einem 300 m langen Kreuzweg gestaltet. In dieser herrlich gelegenen Waldkapelle hielten wir eine Maiandacht und kehrten anschließend im Cafe Lechblick zu Kaffee und Kuchen ein.

Beim diesjährigen Pfarrfest am 17.07.2016 servierten wir wieder Pommes sowie Fisch- und Käsesemeln.

Am Dienstag, den 16.08.2016 fuhren wir nach „Maria Vesperbild“ und besichtigten dort den herrlichen Blument Teppich. Anschließend feierten wir eine besinnliche Maiandacht in der Mariengrotte.

Unseren Tagesausflug mit der Pfarreiengemeinschaft Hiltensfinger-Langerringen unternahmen wir am Donnerstag, den 01. Sept. 2016 nach Ochsenhausen. Nach einer sehr interessanten Kirchenführung besuch-

ten wir ein Orgelkonzert der berühmten Gabler-Orgel in der Klosterkirche St. Georg (mit Demonstration des kleinen Öchsle). Nach dem Mittagessen im „Ring-Hotel Mohren“ in Ochsenhausen wanderten wir den historischen Krumbach-Weg und machten uns nach einer Kaffeepause in „Schäfer's Cafe“ wieder auf den Heimweg.

Am 12. Okt. 2016 kam Theresia Zettler aus Bobingen zu uns ins Pfarrheim und hielt einen sehr lebendigen und anschaulichen Vortrag zum Thema „Wer bittet, der empfängt – von der Macht des Gebetes“.

Auch für das kommende Jahr haben wir einiges geplant:

So findet am 23.01. ein Informationsabend mit Film über Medjugorje, am 27.01. ein Vortrag über „Natürliche Schneckenbekämpfung“ sowie am 17.05. ein Vortrag „Orchideen-Pflege“ von Herrn Jakob statt. Einen Tagesausflug haben wir am 06.09.2017 geplant. Natürlich wird auch, wie es schon gute Tradition ist, im Jahr 2017 monatlich unser „Füreinander beten“ in der St. Leonhardskapelle stattfinden.

Hermine Demmler



Aus den Pfarreien

65 plus Seniorentreff

Termine 2017

12	Januar	09	Februar
09	März	06	April
11	Mai	–	Juni
13	Juli	10	August
14	September	12	Oktober
09	November	14	Dezember

Die Treffen sind grundsätzlich jeden zweiten Donnerstag im Monat – beginnend um 13.30 Uhr mit einem Rosenkranz oder einer Andacht in der Pfarrkirche St. Silvester.

Nach der geistlichen Erbauung gehen wir ins Pfarrheim, um uns Kaffee und Kuchen und einer kleinen Brotzeit zuzuwenden. Mittlerweile sind es ca. 25 Frauen, die uns abwechselnd mit Torten und Gebäck aus heimischer Küche erfreuen. Männer stehen (noch) nicht auf der Sponsorenliste, aber das kann sich ja ändern. Lassen wir uns mal überraschen. Überhaupt haben wir einen erheblichen Frauenüberschuss in unserer harmonischen Runde. Das soll jetzt nicht bedeuten, dass Frauen zuhause bleiben sollen, um einen Ausgleich herzustellen. Vielmehr wäre es sehr angenehm, wenn mehr Männer ihre Meinung in manch' heiße Diskussion einbrächten. Nur Mut – die Frauen beißen nicht.

Bei uns darf auch mal herzlich gelacht werden, das ist doch die beste Medizin. Die Mundart-Lesungen und das

gemeinsame Singen erfreuen sich stets großer Beliebtheit. Was wäre eine gesellige Runde ohne einen vielfältigen Gedankenaustausch – schwäbisch: gscheiten Ratsch. Und die Zeit vergeht wie im Fluge, denn um 16.30 Uhr heißt es aufräumen. Viele von uns werden dann mit dem Auto abgeholt und es gibt daheim dies und das zu berichten.

**„Eine Stimme, die vertraut war,
schweigt.
Ein Mensch, der immer da war,
ist nicht mehr.
Was bleibt,
sind dankbare Erinnerungen,
die niemand nehmen kann.“**

Hermine Schorer – unermüdlich bis zuletzt mit größtem Engagement im Einsatz für den Seniorentreff - ist uns am 8. Februar 2016 nach schwerer Krankheit voraus gegangen.

Herr, lass' sie ruhen in Frieden und das ewige Licht leuchte ihr.

Wir werden das Andenken an sie bewahren.

Kontakt: Gemma Rohrmeir, Tel. 5868 – Ursula Kurzbach, Tel. 3787 – E-Mail: hiltentingen.65plustreff@t-online.de

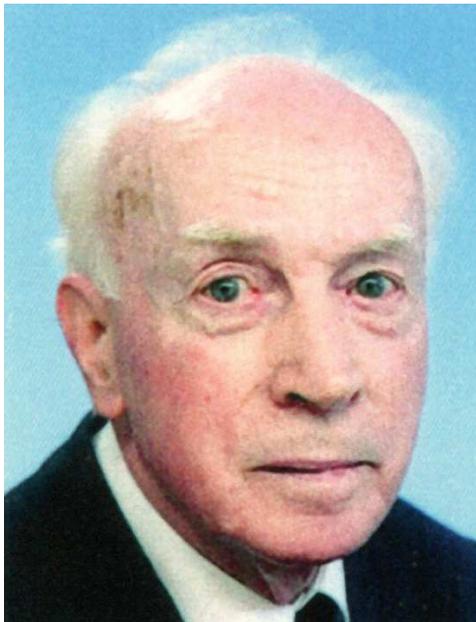
Ursula Kurzbach

Altpapiersammlung

Am Samstag, 21.01.2017 ab 8:00 Uhr findet die alljährliche Altpapiersammlung zu Gunsten der Kirchenheizung statt.

Schwabmühlhausen

Abschied von Pfarrer Kiefersauer



**Du umschließt mich von allen
Seiten und legst deine Hand
auf mich.**

Ps 139,5

Am 22. August 16 nahmen wir Abschied von unserem langjährigen Ortspfarrer Geistlichen Rat Anton Kiefersauer. Das feierliche Requiem wurde zelebriert von Pater Sunil, Oliver Grimm, Dekan des Dekanates Landsberg, und von Pfarrer Milz, der in der Jachenau, der Heimat von Pfarrer Kiefersauer, tätig ist. Darüber hinaus konzelebrierten zehn weitere Geist-

liche. Eindrucksvoll war auch die Trauergemeinde. Zahlreiche Angehörige von Pfarrer Kiefersauer waren angereist, um sich von ihm zu verabschieden. Die Pfarrangehörigen seiner Pfarreien Hurlach und Schwabmühlhausen und viele Wegbegleiter aus seiner Zeit als Priester erwiesen ihm die Ehre. Wie von Pfarrer Kiefersauer gewünscht, fand er seine letzte Ruhe im Priestergrab in Schwabmühlhausen, wo er von 1962 bis 2013 als Pfarrer wirkte. Die Beerdigungsfeier am Friedhof wurde von Musikanten aus Hurlach feierlich mitgestaltet und auch die Vereine beider Pfarreien waren mit ihren Fahnenabordnungen vertreten, um sich von Pfarrer Kiefersauer zu verabschieden, lag ihm doch sehr viel an der guten Zusammenarbeit.

Anschließend versammelte sich die große Trauergemeinde zum Mahl beim Metzgerwirt in Hurlach.

Der PGR Schwabmühlhausen

Gennach

Gelebte Gemeinschaft

Mit der Adventszeit beginnt auch ein neues Kirchenjahr und das alte endet. Bei uns in Gennach war auch in diesem vergangenen Jahr wieder einiges los. Wie schon seit einigen Jahren veranstalteten wir im Februar einen Paarabend, der heuer von einigen ehrenamtlichen

Aus den Pfarreien

Paaren vorbereitet und sehr gut besucht war. Das hat uns sehr gefreut, daher planen wir für den 15.02.2017 mit demselben Organisationsteam wieder einen solchen Abend und freuen uns über alle, die daran teilnehmen.



An Ostern hatten wir wieder alle Hände voll zu tun mit dem Auf- und Abbau des heiligen Grabes. Diesmal sogar mit einem Reporter der Zeitung, welcher darüber berichtete. Doch der Aufwand lohnt sich, denn die Osterfeiertage werden dadurch immer ganz besonders festlich. Höhepunkt des Jahres war im Juni unser Pfarrfest. Hier wird Gemeinschaft und Geselligkeit groß geschrieben. Wir freuten uns ganz besonders, dass heuer auch wieder viele junge Familien und Kinder mit dabei waren. Ein Highlight war in diesem Jahr der Wettstreit zwischen den Ministranten und einer Gruppe aus Ministranten-Eltern, ehemaligen Ministranten und Pater Sunil. Da die



einzelnen Spiele, welche im Kontext zu den Ministrantenaufgaben standen, hart umkämpft waren und meist mit knappen Entscheidungen ausgingen,

kamen auch die Zuschauer beim Anfeuern so richtig in Stimmung. Da uns als Pfarrgemeinderat die Gemeinschaft im Dorf wichtig ist, waren wir auch bei der 825-Jahr-Feier beteiligt. Hier wurde am Nachmittag vom Pfarrgemeinderat Kaffee und Kuchen im Musikantenstadl verkauft. Auch dies war ein gelungenes Fest, bei dem wir gerne mithalfen.

Auch im nun beginnenden Kirchenjahr wollen wir Gemeinschaft und Geselligkeit weiter fördern und versuchen viele Gelegenheiten zu organisieren, bei denen die Menschen unserer Pfarrei und der Pfarreiengemeinschaft zusammenkommen und eine nette gemeinsame Zeit verbringen können. So wird am 11.03.2017 ein Jugendgottesdienst in Gennach vorbereitet, zu dem alle Jugendlichen, Kinder und Junggebliebenen herzlich eingeladen sind. Musikalisch werden wir hier Unterstützung aus der Pfarrgemeinde Graben durch die Kirchenband Heaven Rocks erhalten. Außerdem wird am 12.03.2017 das gemeinschaftliche Chorkonzert der Pfarreiengemeinschaft in Gennach stattfinden. Zu diesem Ereignis laden wir jetzt schon alle aus Nah und Fern ganz herzlich ein. Neben weiteren Veranstaltungen, die jährlich

geboden sind, wird nächstes Jahr auch wieder ein Adventssingen im Dezember sein.

Natürlich funktionieren solche Aktionen, Veranstaltungen und Feste nur durch die Mithilfe von vielen fleißigen Helfern. Im vergangenen Kirchenjahr standen uns diese wunderbaren Menschen, wie in vielen Jahren davor, wieder sehr engagiert zur Seite. Und so möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich für die Unterstützung, die wir als Pfarrgemeinderat erfahren, bedanken. Es macht viele Vorhaben in der Planung, Organisation und Durchführung leichter, wenn da Menschen sind, auf deren Unterstützung man zählen kann.

Vielen Dank an alle Helfer, die sich bei unseren Festen und Veranstaltungen in jeglicher Form eingebracht haben und dabei mithelfen, dass unsere Pfarrei lebendig bleibt.



Auch bedanken möchte ich mich bei allen Aktiven im Kirchendienst, den Kommunionhelfern und Lektoren, den Trägern und Altarschmückern an Fronleichnam und bei den Umgängen. Euer Einsatz ist nicht selbstverständlich und bewundernswert. Auch ganz herzlich bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit bei allen Vereinen und musikalischen Gruppen, die unsere Gottesdienste und Feste zu etwas Besonderem machen. Und dann möchte ich mich noch bei meinen Pfarrgemeinderäten und der Kirchenverwaltung bedanken. Es ist schön, auf euch zählen zu können, denn ohne euch ginge das alles nicht. Ganz besonderen Dank vor allem unserem Kirchenpfleger und unserer Mesnerin, die das ganze Jahr über überaus engagiert und mit Herzblut für die Pfarrei tätig sind und sich um die Gemeinschaft in unserer Pfarrei bemühen. Ich bin sehr stolz auf solch ein Team aus engagierten Menschen, die, in welcher Form auch immer, einen Beitrag zum kirchlichen Miteinander leisten. Danke.

Und so wünsche ich allen Gennachern und der Pfarreiengemeinschaft ein wunderschönes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr und freue mich auch im nächsten Jahr auf viele anregende Begegnungen und gemeinsame Feste.

Veronika Rager

Aus den Pfarreien

Katholische Landvolkgruppe

Am 26. Okt. 2016 wurde im Rahmen der Jahresversammlung eine neue Vorstandschaft gewählt. Wir freuen uns sehr über einige neue, junge Mitglieder und begrüßen zusätzlich in unserer Vorstandschaft:

Alexandra Beer und Kathrin Fischer als Neugewählte sowie Elisabeth Hämmerle, Maria Ostermaier, Angelika Lutz und Anni Mayer als wieder Gewählte im Vorstand.

Da es in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr ist, ein Ehrenamt zu übernehmen, sagen wir an dieser Stelle, ein ganz HERZLICHES DANKESCHÖN.

Ganz lieben Dank und besondere Anerkennung verdient unser langjähriges Vorstandsmitglied Christine Knoll für ihre überaus zuverlässige und korrekte Kassenführung und für all ihre Zeit, die sie in unseren Verein investiert hat.

Unser Wahlabend wurde zusätzlich bereichert durch die Gast-Referentin Theresia Zettler aus Bobingen. Mit ihrem Vortrag „Einzigartig – Glauben und Leben mit allen Sinnen“ gelang es ihr mit viel Kreativität und Farbenfroheit, alle Zuhörer zu begeistern und zu inspirieren, ... auch gerne einmal etwas „Verrücktes“ zu tun. Vielleicht im neuen Jahr???

Geplant haben wir für 2017 unter anderem:

- Eine Winterwanderung zum Hiltenfinger Keller am Samstag, 14. Jan.
- Unser Faschingskränzle im Feuerwehrheim am Samstag, 18. Febr.
- Die Besinnung in der Fastenzeit mit anschließendem Frühstück am Samstag, 18. März

Unsere Veranstaltungen werden jeweils durch persönliche Einladungen sowie durch einen Aushang rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir wünschen Ihnen und allen unseren Mitgliedern mit ihren Familien restliche segensreiche Adventstage und ein frohmachendes Weihnachtsfest!!

Bleiben Sie wohlbehütet auch im neuen Jahr!

Ihre Kath. Landvolkgruppe Gennach

Sollten sich Ihre Kontodaten in diesem Jahr geändert haben, geben Sie uns bitte bis Ende des Jahres Bescheid.

Anni Mayer

Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.

Mahatma Gandhi

und

Unsere Freude beginnt dort, wo wir andere zum Lächeln bringen.

aus Indien

Krabbelgruppe

Momentan gibt es eine Krabbelgruppe, in denen sich Mütter und Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren einmal in der Woche von 10:15 bis 11:30 Uhr am Montagvormittag im Pfarrhof treffen. Hier lernen die Kinder Bewegungslieder und Fingerspiele kennen und haben die Möglichkeit, mit anderen Kindern zu spielen und Spaß zu haben. Ab und zu steht Basteln auf dem Programm oder bei schönem Wetter ein Ausflug zum Spielplatz. Auch für die Mütter bietet die Krabbelgruppe eine schöne Gelegenheit, sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Wer Interesse hat und mit seinem Kind gerne die Gruppe besuchen möchte, kann gerne einmal bei uns vorbei schauen.

Senioren

Das Seniorenteam aus Gennach, Marianne Strauß, Marianne Rudel und Rosina Rager wünschen allen Gennacher Senioren

ein schönes, gesegnetes und gesundes neues Jahr.

Im neuen Jahr wollen wir wieder viele schöne gemeinsame Stunden erleben. Neue Senioren sind immer herzlich willkommen.



Das Jahresprogramm mit den monatlichen Treffen hängt am Kircheneingang. Lustige Faschingsfeiern, besinnliche Weihnachtsfeiern und weitere Treffen im Pfarrhof zu vielen interessanten Themen warten auf euch. Außerdem machen wir einige gemeinsame Ausflüge.

Im letzten Jahr fuhren wir mit dem Gartenbauverein nach Bayreuth und an den Achensee (Bild).



Aus den Kirchenverwaltungen

Langerringen

Das Jahr 2016 stand ganz im Zeichen des Neubaus unseres Gemeindezentrums, welches wir am 31.07.2016 mit einem gelungenen Fest bei durchwachsenem Wetter einweihen konnten. Der Umzug des Pfarrbüros verzögerte sich anfangs aufgrund technischer Probleme mit der Telefon- und EDV-Anlage und fand so Ende August statt. Auch der Umzug von Pater Sunil in die neue Priesterwohnung fand Ende August statt.

Finanzierung Gemeindezentrum St. Gallus, Langerringen

Zahlungen der Kirchenstiftung an die Gemeinde	80.589,92 €
davon Spende der Kirchenstiftung Gennach	5.420,00 €
davon Spende der Kirchenstiftung Westerringen	45.000,00 €
davon Spenden der Pfarrmitglieder	11.170,60 €
Zahlungen der Bischöflichen Finanzkammer an die Gemeinde	929.399,00 €

Für die Kosten der Büroeinrichtung in Höhe von 47.745,22 € und den Sonnenschutz für die Priesterwohnung in Höhe von 1.115,-- € fand die volle Kostenerstattung durch die Bischöfliche Finanzkammer statt.

Ein besonderer Dank gilt hier unseren Partnern der Kirchenverwaltungen Westerringen und Gennach, dem Pfarrgemeinderat, den Gallusfrauen, der Raiffeisenbank Singoldtal e.G., dem Marktkomitee Langerringen und allen Spendern und Helfern. Euch allen ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Am Pfarrstadel (ehem. Jugendheim) ist die Dachstuhlisanierung weitgehend abgeschlossen, sodass nach dem Eindecken des Daches mit der Umgestaltung des Gebäudes je nach Witterung im Frühjahr 2017 begonnen werden kann. Hier können dann die dringend benötigten Lagermöglichkeiten neben dem Gemeindezentrum und der Kfz-Stellplatz für die Priesterwohnung entstehen.

Im nächsten Jahr gilt es für unser Benefiziatenhaus eine neue Nutzung zu finden, um einen Leerstand zu vermeiden. Dazu wird momentan über eine Vermietung als Geschäfts- bzw. Gewerbeobjekt nachgedacht. Interessierte können sich entweder zur Kontaktaufnahme im Pfarrbüro oder bei der Kirchenverwaltung melden. Sollte sich das nicht umsetzen lassen oder niemand entsprechendes gefunden werden, muss über einen Verkauf nachgedacht werden.

An dieser Stelle sei noch einmal allen gedankt, die durch ihre Mithilfe oder Spende für die Realisierung des Pfarrgemeindezentrums St. Gallus beigetragen haben.

Bürgermeister Dobler und dem Gemeinderat Langerringen sowie dem Pfarrgemeinderat sei gedankt für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

So wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2017 mit viel Glück und Gesundheit.

Kirchenverwaltung Langerringen



Hiltensingen

Für die Sanierung der Pfarrkirche St. Silvester ging nun auch vom Bezirk Schwaben ein Zuschuss von 6.000 € ein. Damit ergeben sich insgesamt 505.000 € an Zuschüssen und Spenden.

Die Gesamtkosten für diese Baumaßnahme stehen noch nicht fest, da eine Befahrung des Regenwasserkanals an der Südseite größere Mängel aufzeigte und eine Neuverlegung ratsam erscheinen lässt. Es dürfte bei diesen Arbeiten wieder zu größeren Einschränkungen in diesem Bereich kommen. Bitte beachten Sie, dass entsprechende Absperrungen notwendig sein werden.

Anton Albenstetter, Kirchenpfleger

Konradshofen

Renovierung der Pfarrkirche

Die Renovierungsarbeiten und die statische Instandsetzung sind schon weit fortgeschritten. Der Dachstuhl ist komplett saniert, das Dach neu gedeckt. Die Zimmerleute werden in ca. 2 Wochen ihre Arbeiten beenden. Mit der Innenrenovierung (Reinigen und Kalken der Wände und Reinigen der Altäre) wird Anfang Dezember begonnen. Ob bis Weihnachten das Innengerüst entfernt werden kann, ist fraglich, eher unwahrscheinlich. Nachdem der Außenputz in sehr schlechtem Zustand ist, wird er an der Nord-Ost- und Südseite sowie der Sakristei und dem Vorzeichen komplett erneuert. Eine Fertigstellung noch in diesem Jahr hängt im Wesentlichen davon ab, wie sich das Wetter entwickelt. Das Außengerüst wird auf jeden Fall über den Winter hindurch stehen bleiben, weil im Anschluss an die Verputzarbeiten die Malerarbeiten erfolgen müssen. Die Arbeiten am Kirchturm (Verputz, Malerarbeiten und Zifferblätter) werden in den nächsten Tagen beendet.

Im Vertrauen auf Gottes gute Begleitung, seinen schützenden Segen, das fürbittende Gebet der Pfarrgemeinde und Eure Nachsicht bei manchen Unannehmlichkeiten, die die Renovierung mit sich bringt, hofft die Kirchenverwaltung und mit ihr alle beteiligten Handwerker, die Baumaß-

Aus den Kirchenverwaltungen

nahmen ohne besondere Vorkommnisse und unfallfrei zur Zufriedenheit aller beenden zu können.

Spendenkonto:

IBAN: DE53 7206 9220 0000 3009 93

Raiffeisenbank Schwabmünchen

Kirchenpfleger Wilfried Bravi

Gennach

Überholung der Orgel

Wie bereits voriges Jahr berichtet, muss die Orgel in der Kirche St. Johannes der Täufer überholt werden. Wir haben jetzt das benötigte Gutachten vom Kirchenmusikamt der Diözese Augsburg. Auch sie stellten fest, dass unsere Schwarzbauer-Orgel restauriert werden muss. Ein Vorabangebot der Firma Link in Höhe von 25.000 € liegt ebenfalls vor. Im nächsten Jahr werden wir dann finale Angebote einholen und, wenn möglich, die Restaurierung starten.

Das Klöppellager von unserer Glocke 3 ist verschlissen und muss repariert werden. Die Firma Perner baute den Klöppel aus und nahm ihn mit in ihr Werk zur Überholung. Die Arbeiten sollten bis Weihnachten abgeschlossen sein. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 800 €.

Wir haben vor, im kommenden Jahr den Brandschutz von unserem Kirchturm zu verbessern. Leander Weimer baute uns eine neue massive

metallene Durchstiegsklappe für unseren Kirchturm. Herzlichen Dank.

Die Sicherheitsbegehung vom Sicherheitsingenieur der Diözese Augsburg ergab keine großen Beanstandungen.

Jugendraum im Pfarrhof

Eine ganz wertvolle Jugendgruppe, bestehend aus 18 jungen Leuten, entstand in Gennach. Die Gruppe, die sich aus den Ministranten formierte, trifft sich regelmäßig zu Spieleabenden, Filmabenden usw. Die Kirchenverwaltung stellte den Jugendlichen einen Raum im Pfarrhof zur Verfügung, den sie selber einrichten durften. Sie hatten ein Budget von 2.500 €. Mit viel Engagement gestalteten und richteten die Jugendlichen ihren „Jugendraum“ ein.

Der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung freuen sich, dass es in Gennach wieder eine Jugendgruppe gibt. Wir wünschen den jungen Leuten viel Spaß und gutes Gelingen ihrer Aktivitäten. Finanziert hat die Kirchenverwaltung die Ausgaben überwiegend aus beantragten Zuschüssen.

Bedanken möchten wir uns bei der

Gemeinde	250 €
Raiffeisenbank Hiltenfingen	1000 €
Kreisjugendring	500 €

für die geleisteten Zuschüsse.

Kirchenpfleger Anton Hämmerle



Die neue Jugendgruppe in Gennach freut sich über ihr renoviertes Domizil.

Kirchgeld

Das Katholische Pfarramt bittet alle Pfarrangehörigen um die jährliche Gabe des Kirchgeldes.

Während die Kirchensteuer für die Bedürfnisse des gesamten Bistums bestimmt ist, wird das Kirchgeld für die Ausgaben unserer Pfarrkirche verwendet. Deshalb werden alle Katholiken, die über 18 Jahre alt sind und ein eigenes Einkommen haben, um einen Beitrag gebeten. Alle, die noch in der Berufsausbildung stehen, und Personen mit geringem Einkommen sind davon befreit.

Für einen freiwilligen höheren Beitrag sind wir dankbar.

Die örtlichen Gepflogenheiten zur Entrichtung des Beitrages werden in jeder Pfarrei beibehalten.

Mit herzlichem Dank!

Die Kirchenverwaltungen



Kirchgeld
GEMEINSCHAFT GELINGT

Termine

Theater

Der Burschenverein Langerringen lädt ein zum Stück

„Bloß koane Weiberröck“

im neuen Gemeindezentrum St. Gallus

Spieltermine (19:00 Uhr Abendvorstellung):

26.12.15 (auch 15:00 Kindervorstellung) /
27.12.15 / **28.12.15** / **29.12.15** / **05.01.16** /
07.01.16



Telefonische Platzreservierung täglich zwischen 19 und 20 Uhr bei Fam. Graßl unter (08232) 73739

Exerzitien im Alltag

Die Pfarreiengemeinschaft bietet nun schon seit vielen Jahren eine besondere Form der Meditation an. In der Fastenzeit können sich Interessierte mit sich selbst und ihrem Glauben auseinandersetzen. Für jede Woche gibt es ein Wochenthema, das jeder täglich für sich selbst reflektieren und durchdenken kann. Rund 30 Minuten sollten die Teilnehmer sich Zeit für die tägliche Besinnung nehmen. Einmal pro Woche findet dann ein Treffen statt, um sich

auszutauschen und auf die neue Woche einzustimmen. Im Lutherjahr finden die Exerzitien unter dem Thema „Aus Gnade seid Ihr“ statt.

Die Vorbereitungsabende finden jeweils am Donnerstag um 20.00 Uhr statt und zwar am Donnerstag, 02. März / 09. März / 16. März / 23. März / 30. März / 06. April jeweils im Pfarrheim Hiltenfingen.

Die Exerzitienmappe kostet mit Ordner 9,- € und ohne Ordner 7,- €.

Die Begleit-CD (mit den Liedern der Mappe, der Anleitung von Leibübungen und einer Anleitung des Gebetes der liebenden Aufmerksamkeit) kostet 5,-€.

Merken Sie sich die Termine bitte vor und melden Sie sich bis Freitag, 17. Februar 2017, im Pfarramt Hiltenfingen (Tel. 08232/2400) an.

Wir würden uns freuen wenn wir Teilnehmer aus allen Pfarreien dazu begrüßen könnten.

Christine Hämmerle



Krankenkommunion

Jeden Dienstag nach dem Herz-Jesu-Freitag besteht die Möglichkeit zur Krankenkommunion. Die Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft, die keine Gottesdienste mehr besuchen können und gerne die Kommunion erhalten möchten, werden gebeten sich in den Pfarrbüros zu melden.

Hiltenfingen Tel.: **08232 2400**

Langerringen Tel.: **08232 9968420**

Kinderbibeltag

Vorankündigung für alle Kinder ab der ersten Klasse aus der ganzen Pfarreiengemeinschaft:



Die Planungen laufen wieder - zum zehnten ökumenischen Kinderbibeltag am Samstag, den 11. März 2017 von 9:00 bis 16:30 Uhr in Langgerringen.

Auch in diesem Jahr wollen wir uns gruppenweise auf abwechslungsreiche Art einem spannenden biblischen Thema nähern und zum Abschluss mit den Eltern, Geschwistern und anderen Interessierten eine gemeinsame Andacht dazu feiern. Hierzu schon einmal herzliche Einladung!

Was musst du tun? Eigentlich musst du dir im Moment nur den Termin im Kalender freihalten. Ein Anmeldeformular mit den genaueren Informationen wird dich Anfang Februar über die Gemeindeferentin Frau Haas oder deine Religionslehrer erreichen, wenn du eine Grundschule besuchst.

Wer schon älter ist und/oder eine andere Schule besucht, kann sich telefonisch bei uns melden, wird auf eine Liste gesetzt und

bekommt dann gerne ein Anmeldeformular „geliefert“. (Anmeldung unter Tel. 08232/904906 bei Katja Hörsgen)

Na, neugierig geworden? Das Thema wird, wie immer, noch nicht verraten, aber wir freuen uns jedenfalls schon darauf – und natürlich auf dich!

Dein ökumenisches Vorbereitungsteam

Weltgebetstag der Frauen

Jedes Jahr beten weltweit Frauen gemeinsam um die Verbesserung der Lebensbedingungen auf der Welt.

In diesem Jahr steht die Republik der Philippinen im Mittelpunkt der Gebete und des Interesses. Die Philippinen sind ein Inselstaat (ungefähr 1.100 Inseln) in Südostasien mit ca. 100 Mio. Einwohnern. Die Landfläche ist rund 20% geringer als die der Bundesrepublik Deutschland; 80 - 85% der Bevölkerung sind katholisch, die Amtssprache ist Filipino, die allgemeine Verkehrssprache ist Englisch, es gibt eine Vielzahl von Regionalsprachen (über 900 !).

Das Motto des Weltgebetstages 2017 lautet: „Was ist denn fair?“

Wahrlich ein äußerst interessantes Thema, das uns auf vielfältige Weise anspricht.

Fair – ja, was ist das? Betrachtet in der Familie, der Kommune, der Firma, der Genossenschaft, der Staaten, der Lebensmittelerzeuger, der Verbraucher, der Kirche, der vielen Religionen, der gesamten Schöpfung mit Tier, Natur und Mensch; die Aufzählung kann nicht enden, die Diskussion wird spannend.

Wir laden Sie sehr herzlich ein in die Pfarrkirche St. Silvester, Hiltenfingen zur

Termine

ökumenischen Gebetsstunde der Pfarreiengemeinschaft am 3. März 2017, 19.00 Uhr.

Im Anschluss an die Gebetsstunde gibt es wieder landestypische Schmankerl und – das wäre wünschenswert – gute Gespräche und ein noch besseres Kennenlernen.

Was wäre ein Fest ohne Vorbereitung?

Am 1. Februar 2017, 20.00 Uhr wollen wir die Lieder für den Gottesdienst einstudieren, am 8. Februar 2017, 20.00 Uhr werden wir die Texte verteilen und den Ablauf besprechen.

Jede Frau ist herzlichst zum Singen, Vortragen, Mithelfen oder zu sonstiger Hilfe eingeladen.

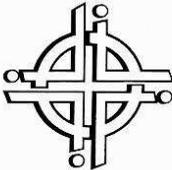
Für Fragen zur Gebetsstunde stehen zur Verfügung:

Ursula Kurzbach, Tel.: 08232 3787

Maria Frommel, Tel.: 08232 5330

E-mail: u.kurzbach@t-online.de

Ursula Kurzbach



Glaubenskurs

Mitten im Leben

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Themenabenden „Mitten im Leben“. Gemeinsam wollen wir Institutionen vor Ort kennenlernen und uns über Lebens- und Glaubensfragen austauschen. Dabei stehen für uns vor allem die Begegnung in lockerer

Atmosphäre, Spaß und Aktionen, aber auch Zeit für Ruhe und gute Gespräche im Vordergrund.

Jede Einheit ist in sich geschlossen, so dass jedes Angebot auch einzeln besucht werden kann.

Anmeldung ist nicht erforderlich!

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeit mit Ihnen

Pfarrer Sebastian Kandeth und Pater Sunil

„Wendepunkt – Leben“

Es lädt ein: Pfarrei St. Silvester,
Hiltengen,
Donnerstag, 19. Januar 2017, 19:30 Uhr im
Feuerwehrhaus

„Begeisterung – Leben“

Es lädt ein: Pfarrei St. Gallus, Langerringen
Montag, 20. Februar 2017, 19:30 Uhr im
Sportheim Langerringen

„Lebens – Raum“

Mit Kinderprogramm!

Es lädt ein:
Pfarrei St. Martin v.T., Konradshofen
Samstag, 18. März 2017, 16:00 Uhr,
Treffpunkt: Waldparkplatz Hl. Josef

„Lebens – Lust“

Es lädt ein: Pfarrei St. Martin,
Schwabmühlhausen
Dienstag, 16. Mai 2017 19:30 Uhr,
Bauernhof Familie Spatz

„Lebens – Blüte“

Es lädt ein: Pfarrei St. Johannes der Täufer,
Gennach
Mittwoch, 28. Juni 2017, 19:30 Uhr im
Rosengarten

Seminartag mit Theresia Zettler

Am Samstag, den 21. Januar lädt der Pfarrgemeinderat Langerringen die Mitglieder der Pfarreiengemeinschaft zu einem Seminartag mit der Gemeindeferentin Theresia Zettler aus Bobingen ein. Frau Zettler wird den Teilnehmern das Konzept der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) näher bringen. Es soll Menschen ermöglichen, so miteinander umzugehen, dass mehr Vertrauen und Freude ins Leben einkehrt. GFK kann in diesem Sinne sowohl bei der Kommunikation im Alltag als auch bei der friedlichen Konfliktlösung im persönlichen oder beruflichen Bereich hilfreich sein. Die Form, in der Menschen kommunizieren, hat einen entscheidenden Einfluss darauf, ob die Welt ein bisschen friedlicher wird. Das Seminar, das Zettler schon mehrfach abgehalten hat, hatte große Resonanz bei Männern und Frauen, und ist für jede Altersgruppe geeignet. Wer Theresia Zettler schon einmal erleben durfte, ist von ihrer fröhlichen, mitreißenden Art begeistert und so freut sich der PGR schon auf einen kurzweiligen, interessanten Tag mit ihr.



Ort: Gem.zentrum St. Gallus Langerringen

Datum: 21. Januar 2017, 9 bis 17 Uhr

Kosten: 35 Euro (30 Euro Seminargebühr, 5 Euro Verpflegung)

Veranstalter: PGR Langerringen

Verbindliche Anmeldung bis spätestens 15. Januar: Regina Hinz, 08232/73941

Regina Hinz



Pilgerreise ins Heilige Land

Die geplante Pilgerreise ins Heilige Land findet vom 26. Februar - 05. März 2017 statt. Da diese Reise jetzt schon ausgebucht ist und viele auf der Warteliste sind, möchten wir die gleiche Reise noch einmal in den Faschingsferien 2018 anbieten. Nähere Details werden rechtzeitig bekannt gegeben.





Herzliche Einladung zur

Waldweihnacht

„Der Sternenbaum“

Treffpunkt:

Freitag, 23.12.2016

um 17:00 Uhr

Kirche Westerringen



- Für GROSS + KLEIN aus der Pfarreien-Gemeinschaft
- Wir laufen gemeinsam einen kinderwagentauglichen Weg
- Musikalische Umrahmung durch eine Bläsergruppe
- Anschließend Punsch, Glühwein und Plätzchen am Feuer
- Laternen, Leuchtwesten und Tassen bitte selbst mitbringen
- Bei schlechtem Wetter in der Kirche Westerringen

Veranstalter: Pfarrei St. Gallus, Langerringen

Die Aufsichtspflicht obliegt den Personensorgeberechtigten.

Gottesdienste

Mittwoch, 14.12.

Schwabmühlhshn. 19:00 Uhr Bußgottesdienst, anschließend Beichtgelegenheit

Freitag, 16.12.

Hiltensingen 19:00 Uhr Abend der Versöhnung, anschließend Beichtgelegenheit

Samstag, 17.12.

Weihnachtsbeichtgelegenheit mit auswärtigem Pfarrer

Langerringen 15:00 Uhr Beichtgelegenheit (für Langerringen, Gennach und Schwabmühlhshn.)

Scherstetten 16:00 Uhr Beichtgelegenheit

Konradshofen 16:30 Uhr Beichtgelegenheit

Mittwoch, 21.12.

Gennach 19:00 Uhr Bußgottesdienst, anschließend Beichtgelegenheit

Donnerstag, 22.12.

Langerringen 19:00 Uhr Bußgottesdienst, anschließend Beichtgelegenheit

Samstag, 24.12.

Heiligabend – Adveniatopfer

Gennach 15:30 Uhr Krippenfeier der Kinder mit dem Chor Maranata

20:00 Uhr Christmette mit der Musikkapelle Gennach

Scherstetten 15:30 Uhr Krippenfeier der Kinder

20:00 Uhr Christmette

Konradshofen 15:30 Uhr Krippenfeier der Kinder

21:30 Uhr Christmette

Schwabmühlhshn. 16:00 Uhr Krippenfeier der Kinder

20:00 Uhr Christmette mit dem Jugendchor

Langerringen 16:00 Uhr Krippenfeier der Kinder mit den Gallusspatzen

22:00 Uhr Christmette mit dem Kirchenchor

Hiltensingen 16:00 Uhr Krippenfeier der Kinder

22:00 Uhr Christmette

Sonntag, 25.12.

Hochfest der Geburt des Herrn – Adveniatopfer

Konradshofen 8:45 Uhr Festamt (für Konradshofen und Scherstetten)

Schwabmühlhshn. 8:45 Uhr Festamt

Langerringen 10:00 Uhr Festamt mit dem Kirchenchor (für Langerringen und Gennach)

10:30 Uhr Altenheim Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Hiltensingen 10:00 Uhr Festamt

19:00 Uhr feierliche Weihnachtsvesper

Gottesdienste

Montag, 26.12.

Fest des Hl. Stephanus

Hiltelfingen	8:45 Uhr	Festamt mit Kindersegnung
Westerringen	8:45 Uhr	Festamt mit dem Kirchenchor (für Westerringen und Langerringen), mit Kindersegnung und Verabschiedung von Mesnerin Luise Müller
Gennach	10:00 Uhr	Festamt mit dem Kirchenchor, mit Kindersegnung
Scherstetten	10:00 Uhr	Festamt mit dem Kirchenchor (für Scherstetten und Konradshofen), mit Kindersegnung

Samstag, 31.12.

Silvester

Hiltelfingen	9:00 Uhr	Festgottesdienst zum Patrozinium und Jahresschluss, anschließend Neujahrsempfang
Langerringen	16:00 Uhr	ökumenischer Jahresschlussgottesdienst in der ev. Kirche
Gennach	16:00 Uhr	Jahresschlussandacht mit Bläsern
Konradshofen	16:00 Uhr	Jahresschlussandacht
Scherstetten	16:00 Uhr	Jahresschlussandacht
Schwabmühlhshn.	16:00 Uhr	Jahresschlussandacht

Sonntag, 01.01.

Neujahr

Scherstetten	8:45 Uhr	Pfarrgottesdienst
Gennach	8:45 Uhr	Pfarrgottesdienst
Konradshofen	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Kindersegnung
Schwabmühlhshn.	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Kindersegnung
Hiltelfingen	19:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Langerringen	19:00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit dem Kirchenchor, anschl. Neujahrsempfang

Donnerstag, 05.01.

Segnung der Dreikönigsgaben

Langerringen	19:00 Uhr	Vorabendmesse mit den Gallusspatzen, mit Empfang der Sternsinger
Scherstetten	19:00 Uhr	Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger

Mittwoch, 06.01.

Erscheinung des Herrn – Segnung der Dreikönigsgaben

Konradshofen	8:45 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Schwabmühlhshn.	8:45 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Hiltelfingen	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
	19:00 Uhr	feierliche Vesper
Gennach	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Langerringen	16:00 Uhr	Messfeier im Altenheim mit Besuch der Sternsinger

Wünsche zum neuen Jahr

Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit
Ein bisschen mehr Güte und weniger Neid
Ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass
Ein bisschen mehr Wahrheit – das wäre was

Statt so viel Unrast ein bisschen mehr Ruh
Statt immer nur Ich ein bisschen mehr Du
Statt Angst und Hemmung ein bisschen mehr
Mut
Und Kraft zum Handeln- das wäre gut

In Trübsal und Dunkel ein bisschen mehr Licht
Kein quälend Verlangen, ein bisschen Verzicht
Und viel mehr Blumen, solange es geht
Nicht erst an Gräbern – da blühen sie zu spät

Ziel sei der Friede des Herzens
Besseres weiß ich nicht

von Peter Rosegger

Impressum

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Hiltenfingen-Langerringen
Team für Öffentlichkeitsarbeit Hiltenfingen-Langerringen
Kirchweg 4a, 86856 Hiltenfingen, Tel. 08232 / 2400
E-Mail: pg.hiltenfingen-langerringen@bistum-augsburg.de
Web: www.pg-hiltenfingen-langerringen.de
V.i.S.d.P. Pfarrer Sebastian Kandeth
Layout und Design: Dr. Hermann Fischer

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Hiltenfingen: Di, Fr 8:00 bis 12:00 Uhr, Mi 15:00 bis 18:00 Uhr
Langerringen: Mo, Do 8:00 bis 12:00 Uhr, Do 17:00 bis 19:00 Uhr
Mi 11:00 bis 12:00 Uhr